

An die Leser

Der Zufall will es, daß die dritte Nummer von CHUN wieder im Frühling erscheint - in der Jahreszeit, die am ehesten die Aktivitäten unserer Arbeitsgemeinschaft symbolisiert. Erfordern diese doch vorläufig noch langfristiges Engagement und Ausdauer, ohne sofort mit befriedigenden Erträgen rechnen zu können.

细水长流 "Ein schmales Rinnsal fließt lange" lautet ein chinesisches Sprichwort, das die Arbeit an dieser Zeitschrift treffend charakterisiert. Die Beachtung und das Lob, das sie bisher in der Bundesrepublik, in China und auch in anderen Ländern gefunden hat, geben ihr die notwendige Überlebenskraft. CHUN wurde im vergangenen Sommer auf dem Beijinger Symposium für Chinesisch als Fremdsprache und danach in der Zeitschrift Yǔyán Jiāoxué Yǔ Yánjiū (Sprachdidaktik und Sprachforschung) dem internationalen Fachpublikum vorgestellt. Unser australischer Kollege Michael Sawyer etwa war gleich von CHUN begeistert und fest entschlossen, eine ähnliche Zeitschrift zu gründen.

Nun ist zum einen der Wirkungskreis unseres Forums, objektiv betrachtet, ohnehin noch sehr klein. Zum anderen stehen wir im modernen Chinesischunterricht vor dem Dilemma der mangelnden Verbindung von Praxis und Theorie. Einerseits bleibt vielen Sprachlehrern durch wachsenden Arbeitsdruck kaum Zeit für die Forschung, wodurch ja wiederum der Lehre das Fundament entzogen wird. Andererseits verhindert die Elfenbeinturmtradition die realistische Anpassung an gegenwärtige Entwicklungen. Beide Phänomene führen dazu, daß Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen zur Linguistik und Didaktik der modernen chinesischen Sprache, wie wir sie in diesem Heft anbieten, bei uns noch Seltenheitswert besitzen.

Die Herausgabe dieser dritten Nummer war ursprünglich für Ende 1985 geplant. Durch die beständig zunehmenden Aufgaben der AFCh und die Ereignisse vor allem in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres - wovon die Rubrik DOKUMENTE zeugt - mußte die Arbeit an der Zeitschrift zunächst ruhen. Die beiden Rubriken NACHRICHTEN und PRESSESPiegel geben einen Überblick über die gleichsam sprunghafte Entwicklung des Chinesischunterrichts und des Fachgebietes Chinesisch als Fremdsprache (ChaF) im In- und Ausland innerhalb des vergangenen Jahres. Diese Entwicklung äußert sich zunächst in steigenden Zahlen der Chinesischlernenden an Universitäten, Gymnasien, Volkshochschulen und neuerdings auch in der Wirtschaft. Die VR China plant in diesem Jahr eine Erhöhung der Quoten für

Auslandsstudenten und baut dafür Wohnheime. Die "Forschungsgesellschaft für Chinesisch als Fremdsprache" (FChF) und die Sprachenhochschule Beijing, unsere Kooperationspartner in der VR China, haben eine Reihe von Initiativen eingeleitet, die den Ausbau des Faches ChF im Inland und die internationale Kooperation intensivieren sollen. Einer der konkreten Schritte hierzu war das "Erste Internationale Symposium für ChF" im August 1985 in Beijing. In diesem Jahr wird der Vorsitzende der FChF und Präsident der Sprachenhochschule, Lü Bisong, erstmals eine Europa-Reise unternehmen, die ihn u.a. in die Bundesrepublik führen wird. Seine Widmung für die vorliegende Ausgabe von CHUN läßt den Charakter seines Besuches deutlich werden.

Einen interessanten Einblick in die jüngsten Veränderungen erlaubt auch die Zusammenstellung der Gymnasien mit Chinesisch im Unterrichtsprogramm in der Rubrik CHINESISCHUNTERRICHT IM UBERBLICK. Die Ende letzten Jahres erhobene Statistik dürfte angesichts der anhaltenden steigenden Tendenz schon in wenigen Monaten wieder ergänzungsbedürftig sein. Immerhin sind diese Angaben umfassender als die im August 1985 im KMK-Bericht veröffentlichten Daten, einem Bericht, der zumindest das wachsende Interesse der Kultusbehörden am Chinesischunterricht bezeugt. Das im Sommer 1985 in Beijing arrangierte Interview mit Prof. Timothy Light von der Ohio State University bestätigt die neuen Tendenzen aus der Sicht eines erfahrenen und international bekannten Wissenschaftlers.

Nach der Vorstellung von Lehrmaterialien und Grammatiken in den ersten beiden Nummern von CHUN bringen wir diesmal bei den NEUERSCHEINUNGEN die für den Chinesischunterricht relevanten Bibliographien und Periodika. Wir hoffen, in der folgenden Nummer einen Überblick über die Wörterbücher geben zu können. Wie auch in den übrigen Rubriken sind wir hier auf die Beiträge und Hinweise aller in Lehre und Studium tätigen Mitarbeiter angewiesen und für jeden noch so kleinen Beitrag dankbar.

Erfreulicherweise kann der Verkaufspreis von DM 12,-- trotz des größeren Umfangs beibehalten werden. An dieser Stelle sei nachdrücklich denjenigen gedankt, die durch ihren Anteil dazu beigetragen haben, das Erscheinen dieser Nummer trotz einiger Hindernisse zu ermöglichen.

Das Rinnsal fließt - schmal aber stetig, und bekanntlich ist Wasser auch härter als Stein.

März 1986

Die Redaktion

DOKUMENTE

- | | |
|---|----|
| Bericht zur Chinareise einer Delegation der AFCh und der Universität Mainz (Peter Kupfer) | 5 |
| Vereinbarungen zwischen der Sprachenhochschule Beijing sowie der FChF und der AFCh (deutsch/chinesisch) | 20 |
| Bericht zur AFCh-Mitgliederversammlung und zur Arbeitssitzung "Chinesisch an Gymnasien" in Soest (Peter Wittke) | 26 |

BEITRÄGE

- | | |
|--|----|
| Ning-ning Loh-John: Überlegungen zu dem mit "得" realisierten Adverbial und zu dessen Abgrenzung gegenüber dem mit "地" realisierten Adverbial | 34 |
| Harald Richter: Terra incognita des Chinesischunterrichts: Sprachstilistik (xiǔcǐxué) | 48 |
| Horst Schäfer: Chinesischer Film im Sinologieunterricht | 58 |

CHINESISCHUNTERRICHT IM UBERBLICK

- | | |
|--|----|
| Chinesisch an den Gymnasien der Bundesrepublik | 74 |
| Hermann Reinbold: Chinese for Beginners an der Hermann-Tast-Schule in Husum | 86 |
| Brigitte Kehnen: Die Kunst des Möglichen - fünf Jahre Chinesisch-Unterricht an der Volkshochschule Duisburg | 88 |
| Elisabeth Kurz: Noch einmal zur Situation des Chinesisch-Unterrichts in Frankreich | 92 |
| Erfahrungen im Chinesischunterricht in den Vereinigten Staaten und an der Sprachenhochschule Beijing (Interview mit Timothy Light) | 95 |

REZENSIONEN

- | | |
|--|-----|
| Pao Erh-li/Cheng Ying: Chinesische Redensarten für Unterricht und Selbststudium (Christoph Palm) | 106 |
| Wang Yannong/Jiao Panyong: A Collocational Dictionary of Common Chinese Verbs (Peter Kupfer) | 108 |

NEUERSCHEINUNGEN (BIBLIOGRAPHIEN UND PERIODIKA) 111

NACHRICHTEN 117

PRESSESPIEGEL 124

MITTEILUNGEN

- | | |
|---|----|
| Hinweis für Manuskripte | 32 |
| Ankündigung: IV. Tagung "Moderner Chinesischunterricht in der Bundesrepublik Deutschland" | 33 |
| Julius Groos Verlag: A Collocational Dictionary of Common Chinese Verbs | 73 |